

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 100. Ratssitzung vom 24. Juni 2020**

### **2657. 2018/155**

**Weisung vom 18.04.2018:**

**Schul- und Sportdepartement, Volksinitiative «Sportstadt Züri», Ablehnung**

Redaktionslesung

Die Redaktionskommission (RedK) beantragt einstimmig Zustimmung zur redaktionellen Bereinigung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 2592 vom 10. Juni 2020:

Zustimmung: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Ernst Danner (EVP), Isabel Garcia (GLP), Patrick Hadi Huber (SP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Simon Kälin-Werth (Grüne), Mischa Schiwow (AL)  
Abwesend: Corina Ursprung (FDP)

Der Präsident der Redaktionskommission begründet die Anträge der Redaktionskommission:

**Mark Richli (SP):** *Es handelt sich um ein paar formale Änderungen, die ich nicht weiter erläutern muss. Wie üblich schreibt die Stadt in den eigenen Erlassen – und dort gehört auch die Gemeindeordnung dazu – immer nur «die Stadt» und nicht «die Stadt Zürich». Das betrifft die Zeile 003, 004 und Teile von 005. Dort haben wir aber an zwei Orten «Stadt Zürich» stehen lassen, weil es darum geht, wer unentgeltlich die Badeanlagen betreten darf und dabei handelt es sich eben um «in der Stadt Zürich wohnhafte Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene» und so weiter. Würde man nur «Stadt» schreiben, könnte man sich auf den Standpunkt stellen, dass Winterthur auch eine Stadt ist – und Winterthur ist nicht gemeint. Der Rest ist selbsterklärend. Die Redaktionskommission beantragt Ihnen einstimmig, den Änderungen zuzustimmen.*

Es werden keine Anträge aus dem Rat gestellt.

Der Rat stimmt dem bereinigten Antrag der RedK stillschweigend zu.

Roger Bartholdi (SVP) beantragt Abstimmung unter Namensaufruf.

Das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR wird offensichtlich erreicht.

2 / 11

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1 (bisher Antrag des Stadtrats)

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Präsident Stefan Urech (SVP), Referent; Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Roger Bartholdi (SVP), Isabel Garcia (GLP), Simone Hofer Frei (GLP), Christian Huser (FDP), Maya Kägi Götz (SP), Patrik Maillard (AL), Ursula Näf (SP), Mark Richli (SP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP)

Minderheit: Urs Riklin (Grüne), Referent; Dr. Balz Bürgisser (Grüne)

Abstimmung gemäss Art. 41 GeschO GR:

<b>Abstimmungsprotokoll</b>			
<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Stimme</b>
Akyol	Ezgi	AL	NEIN
Anderegg	Peter	EVP	--
Angst	Walter	AL	NEIN
Anken	Walter	SVP	JA
Avdili	Përparim	FDP	JA
Baggenstos	Tobias	SVP	JA
Balsiger	Samuel	SVP	JA
Bartholdi	Roger	SVP	JA
Bätschmann	Monika	Grüne	NEIN
Baumann	Markus	GLP	JA
Beer	Duri	SP	JA
Bertozzi	Roberto	SVP	JA
Blättler	Florian	SP	JA
Bourgeois	Yasmine	FDP	JA
Brander	Simone	SP	JA
Breitenstein	Sarah	SP	JA
Brunner	Alexander	FDP	JA
Brunner	Susanne	SVP	JA
Bührig	Marcel	Grüne	NEIN
Bürgisser	Balz	Grüne	NEIN

3 / 11

Bürki	Martin	FDP	JA
Danner	Ernst	EVP	JA
Denoth	Marco	SP	JA
Diggelmann	Simon	SP	JA
Dufournet	Mélissa	FDP	JA
Eberle	Natalie	AL	NEIN
Egger	Heidi	SP	JA
Egli	Andreas	FDP	JA
Egloff	Mathias	SP	JA
Erdem	Niyazi	SP	JA
Eugster	Emanuel	SVP	--
Fischer	Renate	SP	JA
Föhn	Roger	EVP	JA
Frei	Dorothea	SP	--
Früh	Anjushka	SP	JA
Fürer	Brigitte	Grüne	NEIN
Garcia	Isabel	GLP	JA
Garcia Nuñez	David	AL	NEIN
Geissbühler	Marco	SP	JA
Giger	Nicole	SP	JA
Glaser	Helen	SP	JA
Götzl	Martin	SVP	JA
Graf	Davy	SP	JA
Helfenstein	Urs	SP	JA
Hofer Frei	Simone	GLP	JA
Huber	Patrick Hadi	SP	JA
Huberson	Nadia	SP	JA
Hüni	Guido	GLP	--
Huser	Christian	FDP	JA
im Oberdorf	Bernhard	SVP	JA
Iten	Stephan	SVP	JA
Kägi Götz	Maya	SP	JA

Kälin-Werth	Simon	Grüne	NEIN
Käppeli	Hans Jörg	SP	JA
Karakostas	Sofia	SP	JA
Kirstein	Andreas	AL	NEIN
Kisker	Gabriele	Grüne	NEIN
Kleger	Thomas	FDP	JA
Knauss	Markus	Grüne	NEIN
Koch	Sabine	FDP	JA
Kraft	Michael	SP	JA
Krayenbühl	Guy	GLP	JA
Kunz	Markus	Grüne	NEIN
Lamprecht	Pascal	SP	JA
Landolt	Maleica	GLP	JA
Leiser	Albert	FDP	--
Leitner Verhoeven	Andrea	AL	NEIN
Maggi	Luca	Grüne	NEIN
Maillard	Patrik	AL	NEIN
Manser	Joe A.	SP	--
Manz	Mathias	SP	JA
Marti	Elena	Grüne	NEIN
Marti	Res	Grüne	--
Merki	Markus	GLP	JA
Monn	Christian	GLP	JA
Moser	Felix	Grüne	NEIN
Müller	Marcel	FDP	--
Müller	Rolf	SVP	JA
Nabholz	Ann-Catherine	GLP	JA
Näf	Ursula	SP	JA
Novak	Martina	GLP	JA
Oberholzer	Beat	GLP	JA
Pflüger	Severin	FDP	JA
Probst	Matthias	Grüne	NEIN

Rabelbauer	Claudia	EVP	JA
Rauser	Jürg	Grüne	NEIN
Renggli	Matthias	SP	JA
Richli	Mark	SP	JA
Richter	Derek	SVP	JA
Riklin	Urs	Grüne	NEIN
Romanelli	Olivia	AL	NEIN
Roose	Zilla	SP	JA
Roy	Shaibal	GLP	JA
Sangines	Alan David	SP	JA
Savarioud	Marcel	SP	JA
Schiller	Christina	AL	NEIN
Schiwow	Mischa	AL	NEIN
Schmid	Marion	SP	JA
Schmid	Michael	FDP	JA
Schoch	Elisabeth	FDP	JA
Schwendener	Thomas	SVP	--
Seidler	Christine	SP	JA
Señorán	Maria del Carmen	SVP	JA
Siev	Ronny	GLP	JA
Silberring	Pawel	SP	JA
Silberschmidt	Andri	FDP	JA
Sinovicic	Dubravko	SVP	JA
Sobernheim	Sven	GLP	JA
Speck	Roger-Paul	SP	JA
Strub	Jean-Daniel	SP	JA
Tobler	Marcel	SP	JA
Tognella	Roger	FDP	--
Tschanz	Raphaël	FDP	JA
Urben	Michel	SP	JA
Urech	Stefan	SVP	JA
Ursprung	Corina	FDP	JA

6 / 11

Utz	Florian	SP	JA
Vogel	Sebastian	FDP	JA
Walgis	Selina	Grüne	NEIN
Wey	Natascha	SP	JA
Widmer	Johann	SVP	JA
Wiesmann	Barbara	SP	JA
Ziswiler	Vera	SP	JA
Zürcher	Martina	FDP	JA
Zygmunt	Dominique	FDP	JA

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 25 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Roger Bartholdi (SVP) beantragt Abstimmung unter Namensaufruf.

Das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR wird offensichtlich erreicht.

Schlussabstimmung über die neue Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur neuen Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der neuen Dispositivziffer 2.

Mehrheit: Ursula Näf (SP), Referentin; Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Maya Kägi Götz (SP), Patrik Maillard (AL), Mark Richli (SP), Urs Riklin (Grüne), Dr. Jean-Daniel Strub (SP)  
Minderheit: Präsident Stefan Urech (SVP), Referent; Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Roger Bartholdi (SVP), Isabel Garcia (GLP), Simone Hofer Frei (GLP), Christian Huser (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 41 GeschO GR:

<b>Abstimmungsprotokoll</b>			
<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Stimme</b>
Akyol	Ezgi	AL	JA
Anderegg	Peter	EVP	--
Angst	Walter	AL	JA

7 / 11

Anken	Walter	SVP	NEIN
Avdili	Përparim	FDP	NEIN
Baggenstos	Tobias	SVP	NEIN
Balsiger	Samuel	SVP	NEIN
Bartholdi	Roger	SVP	NEIN
Bätschmann	Monika	Grüne	JA
Baumann	Markus	GLP	NEIN
Beer	Duri	SP	JA
Bertozzi	Roberto	SVP	NEIN
Blättler	Florian	SP	JA
Bourgeois	Yasmine	FDP	NEIN
Brander	Simone	SP	JA
Breitenstein	Sarah	SP	JA
Brunner	Alexander	FDP	NEIN
Brunner	Susanne	SVP	NEIN
Bührig	Marcel	Grüne	JA
Bürgisser	Balz	Grüne	JA
Bürki	Martin	FDP	NEIN
Danner	Ernst	EVP	NEIN
Denoth	Marco	SP	JA
Diggelmann	Simon	SP	JA
Dufournet	Mélissa	FDP	NEIN
Eberle	Natalie	AL	JA
Egger	Heidi	SP	JA
Egli	Andreas	FDP	NEIN
Egloff	Mathias	SP	JA
Erdem	Niyazi	SP	JA
Eugster	Emanuel	SVP	--
Fischer	Renate	SP	JA
Föhn	Roger	EVP	NEIN
Frei	Dorothea	SP	--
Früh	Anjushka	SP	JA

Fürer	Brigitte	Grüne	JA
Garcia	Isabel	GLP	NEIN
Garcia Nuñez	David	AL	JA
Geissbühler	Marco	SP	JA
Giger	Nicole	SP	JA
Glaser	Helen	SP	JA
Götzl	Martin	SVP	NEIN
Graf	Davy	SP	JA
Helfenstein	Urs	SP	JA
Hofer Frei	Simone	GLP	NEIN
Huber	Patrick Hadi	SP	JA
Huberson	Nadia	SP	JA
Hüni	Guido	GLP	--
Huser	Christian	FDP	NEIN
im Oberdorf	Bernhard	SVP	NEIN
Iten	Stephan	SVP	NEIN
Kägi Götz	Maya	SP	JA
Kälin-Werth	Simon	Grüne	JA
Käppeli	Hans Jörg	SP	JA
Karakostas	Sofia	SP	JA
Kirstein	Andreas	AL	JA
Kisker	Gabriele	Grüne	JA
Kleger	Thomas	FDP	NEIN
Knauss	Markus	Grüne	JA
Koch	Sabine	FDP	NEIN
Kraft	Michael	SP	JA
Krayenbühl	Guy	GLP	NEIN
Kunz	Markus	Grüne	JA
Lamprecht	Pascal	SP	JA
Landolt	Maleica	GLP	NEIN
Leiser	Albert	FDP	--
Leitner Verhoeven	Andrea	AL	JA

9 / 11

Maggi	Luca	Grüne	JA
Maillard	Patrik	AL	JA
Manser	Joe A.	SP	--
Manz	Mathias	SP	JA
Marti	Elena	Grüne	JA
Marti	Res	Grüne	--
Merki	Markus	GLP	NEIN
Monn	Christian	GLP	NEIN
Moser	Felix	Grüne	JA
Müller	Marcel	FDP	--
Müller	Rolf	SVP	NEIN
Nabholz	Ann-Catherine	GLP	NEIN
Näf	Ursula	SP	JA
Novak	Martina	GLP	NEIN
Oberholzer	Beat	GLP	NEIN
Pflüger	Severin	FDP	NEIN
Probst	Matthias	Grüne	JA
Rabelbauer	Claudia	EVP	NEIN
Rausser	Jürg	Grüne	JA
Renggli	Matthias	SP	JA
Richli	Mark	SP	JA
Richter	Derek	SVP	NEIN
Riklin	Urs	Grüne	JA
Romanelli	Olivia	AL	JA
Roose	Zilla	SP	JA
Roy	Shaibal	GLP	NEIN
Sangines	Alan David	SP	JA
Savarioud	Marcel	SP	JA
Schiller	Christina	AL	JA
Schiwow	Mischa	AL	JA
Schmid	Marion	SP	JA
Schmid	Michael	FDP	NEIN

10 / 11

Schoch	Elisabeth	FDP	NEIN
Schwendener	Thomas	SVP	--
Seidler	Christine	SP	JA
Señorán	Maria del Carmen	SVP	NEIN
Siev	Ronny	GLP	NEIN
Silberring	Pawel	SP	JA
Silberschmidt	Andri	FDP	NEIN
Sinovicic	Dubravko	SVP	NEIN
Sobernheim	Sven	GLP	NEIN
Speck	Roger-Paul	SP	JA
Strub	Jean-Daniel	SP	JA
Tobler	Marcel	SP	JA
Tognella	Roger	FDP	--
Tschanz	Raphaël	FDP	NEIN
Urben	Michel	SP	JA
Urech	Stefan	SVP	NEIN
Ursprung	Corina	FDP	NEIN
Utz	Florian	SP	JA
Vogel	Sebastian	FDP	NEIN
Walgis	Selina	Grüne	JA
Wey	Natascha	SP	JA
Widmer	Johann	SVP	NEIN
Wiesmann	Barbara	SP	JA
Ziswiler	Vera	SP	JA
Zürcher	Martina	FDP	NEIN
Zygmunt	Dominique	FDP	NEIN

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 66 gegen 49 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

11 / 11

Damit ist beschlossen:

Zuhanden der Gemeinde:

1. Die Volksinitiative «Sportstadt Züri» vom 12. September 2017 wird abgelehnt.
2. Die nachstehende Vorlage wird als Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Sportstadt Züri» vom 12. September 2017 beschlossen:

**AS 101.100**

**Die Gemeindeordnung wird wie folgt geändert:**

**Art. 2<sup>novies</sup> 1** Die Stadt setzt sich aktiv für die Förderung des Sports und für die Erhöhung des Anteils der bewegungsaktiven Bevölkerung in allen Alterskategorien ein und gewährt möglichst allen Menschen Zugang zum Sport.

<sup>2</sup> Besonders gefördert wird die sportliche Aktivität von Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen.

<sup>3</sup> Der Eintritt in die von der Stadt betriebenen Freibäder ist für alle Badegäste unentgeltlich.

<sup>4</sup> Der Eintritt in die übrigen von der Stadt betriebenen Sport- und Badeanlagen ist für in der Stadt Zürich wohnhafte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 20 Jahre sowie für in der Stadt Zürich wohnhafte Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen unentgeltlich.

<sup>5</sup> Die Benutzung der von der Stadt betriebenen Sport- und Badeanlagen durch städtische Sportvereine und andere städtische Sportorganisationen zu nicht kommerziellen Zwecken ist unentgeltlich.

<sup>6</sup> Für besondere Nutzungen können Gebühren erhoben werden, namentlich für die Benutzung des Stadions Letzigrund.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 1. Juli 2020 gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat